



**Auch das  
Überprüfen  
einer Abrech-  
nung wird  
erklärt.**

Foto: nh/agentur  
für arbeit

# Neuer Beruf an der BBS I

## Gesundheitskaufleute

An der BBS I werden jetzt auch Gesundheitskaufleute ausgebildet: „Das Gesundheitswesen bietet beste Zukunftschancen, der Markt für diesen Beruf ist da“, weiß BBS I-Lehrerin Antje Wolter.

Kaufleute im Gesundheitswesen planen bzw. organisieren Geschäfts- und Leistungsprozesse, entwickeln Dienstleistungsangebote und übernehmen Aufgaben im Qualitätsmanagement oder Marketing. Sie arbeiten nach ihrer Ausbildung unter anderem in der Verwaltung von Krankenhäusern, in Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, wie zum Beispiel Kurkliniken. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich Ihnen auch bei Krankenkassen, medizinischen Diensten, ärztlichen Organisationen und Verbänden. Zusätzlich sind Sie für eine Tätigkeit in großen Arztpraxen, Rettungsdiensten und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege qualifiziert.

Natürlich können Sie sich, insbesondere in größeren Be-

trieben, auch auf einzelne Aufgabenbereiche spezialisieren: beispielsweise in den Bereichen Kundenbetreuung, Materialwirtschaft, Personalwirtschaft, Rechnungswesen oder in der Planung und Konzeption von Dienstleistungsangeboten.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung wird also die berufliche Bildung für einen/eine Kaufmann/frau im Gesundheitswesen nicht beendet sein.

Um den jeweiligen Anforderungen des Arbeitsalltags gerecht zu werden, ist es notwendig, immer über aktuelles Fachwissen zu verfügen sowie Neuerungen zu kennen. Beispielsweise müssen sich Kaufleute im Gesundheitswesen über Änderungen der Gesetzgebung und Ergebnisse und Auswirkungen der Gesundheitspolitik auf ihren Arbeitsbereich auf dem Laufenden halten.

Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird in Industrie und Handel angeboten. Auch eine schulische Ausbildung ist möglich. mb